

Interpellation Cozzio-St.Gallen / Wasserfallen-Goldach / Tinner-Wartau (27 Mitunterzeichnende):**«Staatsarchiv St.Gallen: Raum- und Bauproblematik**

Das Staatsarchiv des Kantons St.Gallen ist das zentrale Gedächtnis des Kantons und seiner Bevölkerung. Es ist in erster Linie beauftragt, eine authentische Überlieferung staatlichen Handelns dauerhaft sicherzustellen. Diesen Auftrag vollzieht das Staatsarchiv nicht nur aus Gründen der Historie. Eine authentische Überlieferungsbildung ist unverzichtbarer Bestandteil für die Garantie von Rechtsstaatlichkeit. Nicht zuletzt darum hat sich der Kanton im Jahr 2011 ein neues Archivgesetz gegeben (Gesetz über Aktenführung und Archivierung, sGS 147.11). Das Staatsarchiv ist verpflichtet, die archivwürdigen Unterlagen der kantonalen Verwaltung und der Gerichte zu übernehmen, dauerhaft aufzubewahren und zu erschliessen.

Bereits der Bericht 2004 der Staatswirtschaftlichen Kommission (S. 18 ff.) machte unter anderem darauf aufmerksam, dass die räumlichen Ressourcen des Staatsarchivs für seine Auftragserfüllung klar unzureichend sind. Im gleichen Jahr wies das Postulat Cozzio-St.Gallen (43.04.16) auf diese Problematik hin. Die Raum- und Infrastrukturprobleme des Staatsarchivs sind rund zehn Jahre nach dem Bericht der Staatswirtschaftlichen Kommission nicht gelöst. Das geht beispielsweise aus einem Artikel des St.Galler Tagblatts vom 13. August 2013 hervor.

Wir bitten die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie stellt sich aktuell die Raumsituation des Staatsarchivs – auch im Vergleich mit anderen Kantonen – dar? Was sind die Herausforderungen und die Konsequenzen dieser Situation (z.B. im Hinblick auf die sichere Erhaltung von Archivgut, die wirtschaftliche Führung des Betriebs oder die Funktionen eines Staatsarchivs)? Ist das Staatsarchiv angesichts dieser Raumsituation noch in der Lage, seinen gesetzlichen Auftrag – auch unter Berücksichtigung von Naturgefahren wie Erdbeben, Wassereinbruch, aber auch Feuer – zu erfüllen?
2. Wie hat sich die Raumsituation des Staatsarchivs in den letzten Jahren entwickelt bzw. was wurde von Seiten des Kantons zur Behebung der bestehenden Engpässe unternommen?
3. Könnte die elektronische Archivierung (zunehmende Büroautomation) Abhilfe schaffen?
4. Was für Vorgaben legt das neue Archivgesetz in Sachen bauliche, räumliche und betriebliche Ausstattung des Staatsarchivs fest?
5. Über welche bauliche, räumliche und betriebliche Ausstattung müsste das Staatsarchiv verfügen, um seine Aufgaben nach modernen Standards erfüllen zu können?
6. Standortfrage: Ergibt sich für das Staatsarchiv am derzeitigen Standort oder in der Nähe davon eine bauliche Zukunft (Vor- und Nachteile)?
7. Was gedenkt bzw. plant die Regierung angesichts der Raumsituation und der daraus folgenden Herausforderungen und Konsequenzen sowie der gesetzlichen Aufträge des neuen Archivgesetzes zu tun? »

25. Februar 2014

Cozzio-St.Gallen
Wasserfallen-Goldach
Tinner-Wartau

Ammann-Gaiserwald, Baumgartner-Flawil, Brändle Karl-Bütschwil-Ganterschwil, Breitenmoser-Waldkirch, Britschgi-Diepoldsau, Cozzio-Uzwil, Damann-Gossau, Dobler-Oberuzwil, Eggenberger-Rebstein, Egger-Berneck, Gut-Buchs, Hartmann-Flawil, Ilg-St.Gallen, Kühne-Flawil, Lemmenmeier-St.Gallen, Müller-St.Gallen, Oppliger-Sennwald, Rehli-Walenstadt, Ritter-Sonderegger-Altstätten, Stadler-Kirchberg, Storchenegger-Jonschwil, Tanner-Sargans, Thalman-Kirchberg, Tinner-Wartau, Warzinek-Mels, Wehrli-Buchs, Wicki-Andwil